

Zum herrschen geboren

Von Celaje

Prolog:

An seinem Geburtstag schien die Sonne vom Himmel, tauchte diesen in ein helles Blau und erhellte die Welt mit ihrem Gemüt. Das ganze Volk wartete bereits auf die Nachricht der Geburt. Jeder war erregt vor Aufregung, was es wohl werden würde.....

Leise Schreie durchdrangen den Palast. Erschöpft, entkräftet und doch voller Volumen. Seit Stunden lag die Frau nun schon in den Wehen, versuchte sein Kind auf die Welt zu bringen. Unruhig lief Bojing vor dem Gemach auf und ab. Die Hebammen hatten ihn vor nicht allzu langer Zeit hinaus geworfen, damit er nicht störte und die Frau, die sein Kind gebar nicht noch nervöser machte, als sie es sowieso schon war. Und endlich, nach einer Ewigkeit, verstummten ihre Schreie und ein leises Weinen trat an ihren Platz.

Die Hände auf dem Rücken verschränkt, wartete er nun vor der Tür, als diese sich leise öffnete und eine Hebamme mit einem Neugeborenen auf den Flur trat.

„Es ist ein Junge, eurer Majestät!“, meinte sie dann erschöpft, aber glücklich und legte ihm den neugeborenen Jungen in den Arm. Fast sanft schauten die schwarzen Augen Bojings auf seinen Sohn, seinen Nachfolger. „Willkommen....Sano!“, raunte er ihm zu, drehte sich weg und entfernte sich von der Mutter seines Sohnes, die in dem Zimmer in dem sie Sano zur Welt gebracht hatte, verstarb, während der Herrscher seinen Sohn dem Volk vorstellte.

3 Tage und Nächte wurde die Niederkunft des Sohnes gefeiert, so ausgelassen hatte man lange nichts mehr zu feiern gehabt und so ließen es sich die Menschen in Ba Sing Se gut gehen.

Die Sonne versank glutrot am abendlichen Himmel.....